

Kongress
am 25. März in der
Kongresshalle Böblingen

Legasthenie und Dyskalkulie

842.000 Kinder wurden im Sommer 2005 eingeschult. Bei 10% von ihnen – so die Statistik- wird bald eine Lese-Recht-schreibschwäche diagnostiziert werden. Sie ist die häufigste Lernstörung.

Eigentlich sollen Kinder am Ende des zweiten Schuljahres lesen können. Doch die Wirklichkeit sieht anders aus. Noch am Ende der vierten Klasse kann jeder dritte Schüler nicht richtig lesen. Viele dieser Kinder leiden unter Legasthenie. Eine ähnliche Situation besteht bei Kindern mit Rechenschwäche.

Legasthenie und Dyskalkulie verwachsen sich nicht, sondern können für die weitere Entwicklung des Kindes schwer wiegende Folgen haben.

Je früher eine gezielte Förderung einsetzt, desto Erfolg versprechender ist sie.

Für den Kongress wurden kompetente und anerkannte Fachleute gewonnen: eine Medizinerin, eine Juristin und drei erfahrene Pädagogen. Sie erklären die Ursachen, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten, sowie die rechtliche Situation bei Legasthenie und Dyskalkulie. Einen Schwerpunkt am Nachmittag bilden die Grundlagen der Lese- und Rechenfertigkeit, sowie die gezielte Förderung von betroffenen Kindern in Schule und Elternhaus.

Für wen ist die Veranstaltung gedacht?

Die Veranstaltung wendet sich an Eltern betroffener Kinder, an Lehrerinnen und Lehrer, Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten und an MitarbeiterInnen in Beratungsstellen.

Tagungsleitung:

Dr. Udo Freier

Weitere Infos unter Tel. 07031 6400-36.

Anmeldung:

Anmeldung ist möglich

per Telefon: 07031 6400-30

per Fax: 07031 6400-49 oder 61

per Internet: www.vhs-kongresse.de

Weitere Informationen unter Tel. 07031 6400-36 oder unter www.vhs-kongresse.de.

Kosten:

65,00 Euro (inkl. Mittagessen)

Büchertisch:

Ein Büchertisch, sowie verschiedene Informationsstände des Landesverbandes Legasthenie/Dyskalkulie, der Elternverbände ADHS und verschiedener pädagogischer/therapeutischer Einrichtungen bieten weitere Informationsmöglichkeiten.

In Zusammenarbeit mit dem
Landesverband Legasthenie & Dyskalkulie

Ort und Zeit:

Samstag, 25. März 2006
von 9:00 bis 17:30 Uhr
Kongresshalle Böblingen

Ich melde mich zum vhs Kongress Legasthenie und Dyskalkulie (Nr. 130.004) am Samstag, 25. März 2006 an:

Meine Daten:

Privatadresse

Praxisadresse

Bitte ziehen Sie € 65,00 von folgendem Konto ein:
(Schriftliche Anmeldung nur mit Bankeinzug möglich.
Einzug erfolgt erst im März)

Nachname

Konto-Nr.

Vorname

BLZ

Straße / Nr.

Bankinstitut

PLZ / Ort

Datum / Unterschrift

Telefon (für Rückfragen)

Falls Kontoinhaber/Kongressteilnehmer nicht identisch,
bitte folgende Angaben ergänzen:

ggf. e-Mail

Name des Kontoinhabers

Anschrift des Kontoinhabers

Bei Arzt- und Therapiepraxen bitte Praxisstempel!

Fax: 07031 6400-49 bzw. -61



Postanschrift:
 vhs.Böblingen-Sindelfingen
 Pestalozzistrasse 4, 71032 Böblingen
 www.vhs-kongresse.de

Telefon (Anmeldung): 0 70 31 64 00-30
 Fax (Anmeldung): 0 70 31 64 00-49 oder -61
 Telefon (Information): 0 70 31 64 00-36

Samstag, 25. März 2006



Dr. Monica Biscaldi-Schäfer



Gabriele Marwege



Ulrich Butz



Simone Wejda



Prof. Hans-Dieter Gerster

Zeitablauf

Tagungsleitung: Dr. Udo Freier

- 09:00 Begrüßung:
 Dr. Udo Freier (Tagungsleiter) Dr. Dagmar Thiele, Leiterin des Amtes für Schule und Bildung im Landratsamt Böblingen
-
- 09:10 Einführung in das Thema aus Elternsicht
 Dr. med. Christiane Löwe, stellv. Vorsitzende des Landesverbandes Baden-Württemberg:
-
- 09.30 – Ursachen, Diagnostik Therapie von LRS
 Dr. med. Monica Biscaldi-Schäfer, Universitätsklinik Freiburg
-
- 11.30 – Juristische Aspekte der Legasthenie und Dyskalkulie: Schulrecht (Erlasse) und Sozialrecht
 13.00 (Kostenübernahme für Therapien, Eingliederungshilfe)
 Gabriele Marwege, Juristin, Bundesbeauftragte für Sozialrecht des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie
-
- | | |
|---|--|
| <p>14.00 – Lesen – warum wir lesen können,
 15.30 aber viele nicht lesen können
 Ulrich Butz, Sonderschullehrer
 Autor von Leselernhilfen</p> | <p>Rechenstörungen erkennen und verstehen
 Einführung
 Simone Wejda, Sonderpädagogin, Geschäftsführerin des
 Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie</p> |
|---|--|
-
- | | |
|---|---|
| <p>16.00 – Workshop für Lehrer und Eltern
 17.30 Wie kann ich das richtige Erlernen des
 Lesens erkennen, wie bei Problemen helfen?
 Ulrich Butz, Sonderschullehrer
 Autor von Leselernhilfen</p> | <p>Schwach im Rechnen – rechenschwach? –
 Vorbeugen und fördern
 Prof. Hans-Dieter Gerster,
 Pädagogische Hochschule Freiburg</p> |
|---|---|

Samstag, 25. März 2006

Einladung
 zum
 1. Kongress
**Legasthenie
 und
 Dyskalkulie**

